

6. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Wangerland

Auf Grund des § 12 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576) in der aktuellen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Wangerland in seiner Sitzung am 12. März 2024 folgende Änderung der Hauptsatzung vom 20. März 2012 beschlossen:

§ 1 Ersatz

Die Anlage der Hauptsatzung gemäß § 3 Absätze 1 und 2 der Hauptsatzung (Kompetenzverteilung) wird durch die Anlage dieser Änderungssatzung ersetzt.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hohenkirchen, 13. März 2024

Szlezak
Bürgermeister

Anlage

Anlage der Hauptsatzung nach § 3 Absätze 1 und 2 der Hauptsatzung

Kompetenzverteilung Gemeinde Wangerland				
Befugnisse/Entscheidungen	Bürgermeister	Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters	Abteilungsleiter	Sachbearbeiter
1. Einfache Geschäfte der laufenden Verwaltung (§ 85 I Nr. 7 NKomVG)	62.500,00 €	50.000,00 €	18.750,00 €	6.250,00 €
2. Verträge über die Vergaben von Lieferungen und Leistungen inkl. Bauleistungen (§ 85 I S. 1 Nr. 7 NKomVG)				
2.1 Vergaben aufgrund Submission	unbegrenzt	62.500,00 €	50.000,00 €	10.000,00 €
2.2 Freihändige Vergaben	100.000,00 €	50.000,00 €	10.000,00 €	1.000,00 €
3. Geldleistungen				
3.1 Geldleistungen aufgrund freiwilliger Aufgaben	12.500,00 €	10.000,00 €	6.250,00 €	Keine
3.2 Geldleistungen aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen	unbegrenzt	100.000,00 €	31.250,00 €	12.500,00 €
4. Öffentliche o. privatrechtliche Forderungen (§ 85 I S. 1 Nr. 7 NKomVG)				
4.1 Stundungen	31.250,00 €	25.000,00 €	12.500,00 €	6.250,00 €
4.2 Niederschlagungen	31.250,00 €	25.000,00 €	12.500,00 €	6.250,00 €
4.3 Erlass von Forderungen	12.500,00 €	10.000,00 €	6.250,00 €	625,00 €
5. Zustimmung zu über- o. außerplanmäßigen Ausgaben (§ 117 I S. 2 NKomVG)	31.250,00 €	25.000,00 €	12.500,00 €	Keine
6. Kassenanweisungen/-anordnungen				
6.1 Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit	Ja	Ja	Ja	Ja
6.2 Anordnungsberechtigung für Ausgaben/Aufwendungen	unbegrenzt	Nach Befugnis	Nach Befugnis	Nach Befugnis
6.3 Anordnungsberechtigung für Einnahmen/Erträge	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt
7. Rechtsgeschäfte über die Verfügung von Vermögen (§ 58 I Nr. 14 NKomVG)	62.500,00 €	50.000,00 €	18.750,00 €	6.250,00 €
8. Übernahme von Bürgschaften etc. (§ 58 I Nr. 16 NKomVG)	62.500,00 €	50.000,00 €	18.750,00 €	6.250,00 €
9. Verwendung von Stiftungsvermögen (§ 58 I Nr. 18 NKomVG)	12.500,00 €	10.000,00 €	6.250,00 €	2.500,00 €
10. Verträge mit sich selbst (§ 58 I Nr. 20 NKomVG)	5.000,00 €	3.750,00 €	2.500,00 €	1.000,00 €
11. Festlegung allgemeiner privatrechtlicher Entgelte (§ 58 I Nr. 8 NKomVG)	3.000,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €	500,00 €
12. Abschluss von Miet- und Pachtverträgen (§ 58 I S. 1 Nr. 7 NKomVG) - Jahresbetrag	24.000,00 €	18.000,00 €	12.000,00 €	6.000,00 €

Bei den Entscheidungen wird vorausgesetzt, dass jeweils entsprechende Haushalts-/Deckungsmittel bereitstehen.

Die Unterschriftsbefugnisse sollten den Wertgrenzen entsprechen, soweit nicht im Einzelfall ein besonderer Zeichnungsvorbehalt festgelegt wird.

Zu 2.2: Über 100.000,00 € entscheidet der Verwaltungsausschuss (VA). Bei Ad-hoc-Entscheidungen im Rahmen der Bauleitung beträgt die Wertgrenze für Sachbearbeiter ausnahmsweise 5.000,00 €.

Sollten die Ausschreibungsergebnisse deutlich von der Haushaltsermächtigung abweichen, so entscheidet der VA. Deutlich ist die Abweichung, wenn sie mindestens 20% beträgt.